GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES NSP ONLINE-SHOPS

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Der NSP Online Shop, der an der Internetadresse enaturessunshine.com verfügbar ist, ist eine IKT-Plattform, die den Abschluss von Fernverkaufsverträgen und die elektronische Bereitstellung von Dienstleistungen ermöglicht, betrieben vom Unternehmen:

Nature's Sunshine Europe Sp. z o.o. mit Geschäftssitz in Warschau, Olkuska 7, 02-604 Warschau, eingetragen im Unternehmerregister des Bezirksgerichts der Hauptstadt Warschau in Warschau, XIII. Handelsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters des Nationalen Gerichtsregisters: 0000248004; NIP: 108-000-53-70; REGON: 140331748; mit einem Aktienkapital von 50.000,00 PLN (Kontaktdaten: E-Mail: biuro@nsppolska.pl, Tel: +48 (22) 311-21-00 – Gebühr wie für einen Standardanruf – gemäß Preisliste des Betreibers) (im Folgenden als "Dienstleister" bezeichnet oder
"Verkäufer").

1.2. Diese Geschäftsbedingungen richten sich sowohl an Verbraucher als auch an Unternehmer, die den Online-Shop nutzen. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sollen keine Rechte der Verbraucher ausschließen oder einschränken, die ihnen nach verbindlichen gesetzlichen Bestimmungen zustehen. Im Falle einer Widersprechung der Bestimmungen der Geschäftsbedingungen mit den gesetzlichen Bestimmungen haben die gesetzlichen Bestimmungen Vorrang.

1.3. Der Verkäufer ist der Verwalter der personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Umsetzung der Bestimmungen der Geschäftsbedingungen verarbeitet werden. Personenbezogene Daten werden zu den in der auf der Website des Online-Shops veröffentlichten Datenschutzrichtlinie und zu den Bedingungen verarbeitet. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist freiwillig, aber das Fehlen solcher Daten macht es unmöglich, den Auftrag auszuführen und alle elektronischen Dienste zu nutzen. Die Person, deren Daten verarbeitet werden, hat das Recht, diese Daten einzusehen sowie zu aktualisieren und zu korrigieren. Die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit widerrufen werden.

1.4. Definitionen

1.4.1. ARBEITSTAG – jeder Tag von Montag bis Freitag, ausgenommen an Feiertagen.

1.4.2. ANMELDEFORMULAR – Shop-Funktionalität Internetkonto.

1.4.3. BESTELLFORMULAR – Shop-Funktionalität ermöglicht die Ermittlung einer Bestellung.

1.4.4. KUNDE – der Empfänger der Dienstleistung, der den Kaufvertrag mit dem Verkäufer abgeschlossen hat.

1.4.5. ZIVILGESETZBUCH – Zivilgesetzbuch Gesetz vom 23. April 1964 (Journal of Laws Nr. 16, Punkt 93, in der jeweils gültigen Fassung).

1.4.6. VERBRAUCHER - Empfänger des Dienstes Herstellung z
Unternehmer, einschließlich des Dienstleisters, eine Rechtshandlung, die nicht direkt mit seiner geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.

1.4.7. KONTO – die Funktionalität des Online-Shops, die mit einem individuellen Namen (Identifikator) gekennzeichnet und mit einem Passwort gesichert ist, in der die Daten der Serviceempfänger gesammelt werden, einschließlich Informationen über die aufgegebenen Bestellungen.

1.4.8. PRODUKT – ein beweglicher Gegenstand, der im Online-Shop erhältlich ist und Gegenstand des Kaufvertrags zwischen Kunde und Verkäufer ist.

1.4.9. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - Genau das Geschäfts- und Kaufbedingungen
Laden
Internet.

1.4.10. ONLINE-SHOP – Der Online-Shop des Dienstleisters ist unter folgender Internetadresse verfügbar: enaturessunshine.com.

1.4.11. VERKÄUFER; DIENSTLEISTER - Nature's Sunshine Europe Sp. z o.o., Olkuska 7, 02-604 Warschau, Bezirksgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau, XIII. Handelsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters des Nationalen Gerichtsregisters 0000248004; NIP 108-00053-70; REGON 140331748; Aktienkapital 50.000,00 PLN, E-Mail: biuro@nsppolska.pl, Tel: +48 (22) 311-21-00.

1.4.12. KAUFVERTRAG – Ein Produktverkaufsvertrag, der zwischen Kunde und Verkäufer über den Online-Shop abgeschlossen wird.

1.4.13. ELEKTRONISCHER DIENST – Dienst auf der Straße elektronische Dienstleistungen im Sinne des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen durch elektronische Mittel (Journal of Laws of 2002 Nr. 144, Artikel 1204, in der jeweils gültigen Fassung).

1.4.14. LEISTUNGSEMPFÄNGER – eine natürliche Person, einschließlich eines Verbrauchers, die die Geschäftsfähigkeit besitzt und/oder mindestens 13 Jahre alt ist, sowie eine juristische Person und eine

Organisationseinheit, die keine juristische Person ist und deren besondere Vorschriften die Geschäftsfähigkeit verleihen, die den Online-Shop nutzt.

1.4.15. ORDER – eine Absichtserklärung des Dienstleisters, die darauf abzielt, einen Produktverkaufsvertrag mit dem Verkäufer abzuschließen, wobei der Typ und/oder die Nummer des Produkts sowie sonstiger gesetzlich vorgesehener Inhalte festgelegt sind.

2. ARTEN UND UMFANG ELEKTRONISCHER DIENSTLEISTUNGEN

2.1. Der Dienstanbieter bietet folgende elektronische Dienstleistungen über den Online-Shop an:

2.1.1. Ein Konto im Online-Shop führen.

2.1.2. Ermöglichung Falten Befehle in Laden
online durch Ausfüllen des Bestellformulars.

2.1.3. Teilt die Geschäftsbedingungen mit.

3. BEDINGUNGEN FÜR DIE ERBRINGUNG UND DEN ABSCHLUSS VON VERTRÄGEN ZUR ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN
DIENSTLEISTUNGEN
ELEKTRONISCHE GERÄTE

3.1. Zahlung

3.1.1. Die Bereitstellung elektronischer Dienstleistungen durch den Dienstleister ist kostenlos.

3.2. Der Zeitraum, für den die Vereinbarung abgeschlossen wird

3.2.1. Die Vereinbarung zur Bereitstellung der elektronischen Dienstleistung, die aus der Führung eines Kontos im Online-Shop besteht, wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Diese Vereinbarung wird zum Zeitpunkt des effektiven Ausfüllens und der Annahme des Registrierungsformulars durch den Empfänger geschlossen.

3.2.2. Der Vertrag über die Bereitstellung des elektronischen Dienstes, der darin besteht, die Bestellung im Onlineshop durch Ausfüllen des Bestellformulars aufzugeben, wird für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen und beendet mit dem Zeitpunkt der Bestellung.

3.2.3. Der Vertrag über die Bereitstellung des elektronischen Zugangsdienstes zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird in dem Moment geschlossen, in dem der Teilnehmer die Website anzeigt, und gilt für die Dauer des Durchgangs auf der Website, also bis zu deren Schließung.

3.3. Technische Anforderungen für die Nutzung des Stores erforderlich
Internet

3.3.1. Computer mit Internetzugang.

3.3.2. Zugriff auf E-Mail.

3.3.3. Webbrowser: Mozilla Firefox Version 3.5 und höher; Internet Explorer Version 8.0 und höher; Opera Version 10 und höher; Google Chrome Version 10 und höher.

3.3.4. Cookies in Ihrem Webbrowser aktivieren.

3.3.5. JavaScript aktiviert empfohlen.

3.4. Verpflichtungen des Empfängers

3.4.1. Der Serviceempfänger ist verpflichtet, den Shop zu nutzen in einer Weise, die mit dem Gesetz und guten Moralvorstellungen vereinbar ist,
unter Berücksichtigung der Achtung persönlicher Rechte und geistiger Eigentumsrechte Dritter.

3.4.2. Der Dienstempfänger ist verpflichtet, Daten einzugeben, die mit dem tatsächlichen Zustand übereinstimmen.

3.4.3. Der Empfänger des Dienstes ist verpflichtet, keine illegalen Inhalte zu senden.

3.5. Die Nutzung elektronischer Dienste kann mit typischen Bedrohungen seitens des Dienstempfängers als Internetnutzer verbunden sein. Die mit der Nutzung elektronischen Dienste verbundenen Risiken betreffen m.in, Systeminfektionen, Datendiebstahl oder andere Bedrohungen im Zusammenhang mit dem Internet. Der Dienstanbieter ergreift geeignete Sicherheitsmaßnahmen, aber der Empfänger des Dienstes sollte auch vorsichtig sein und auf die Sicherheit seiner Daten achten.

4. BEDINGUNGEN FÜR DEN ABSCHLUSS EINES KAUFVERTRAGS

4.1. Ankündigungen, Anzeigen, Preislisten und andere Informationen zu den auf den Websites des Online-Shops angebotenen Produkten, insbesondere deren Beschreibungen, technischen und funktionalen Parameter und Preise, stellen eine Einladung zum Abschluss einer Vereinbarung im Sinne von Artikel 71 des Zivilgesetzbuches dar.

4.2. Der auf der Website des Online-Shops in PLN/EUR angezeigte Preis des Produkts enthält die Mehrwertsteuer. Die Preise enthalten jedoch keine Liefer- und Zahlungskosten, die während der Bestellung angegeben werden.

4.3. Der auf der Online-Shop-Website angezeigte Preis des Produkts ist zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden bindend. Dieser Preis ändert sich nicht, unabhängig von Preisänderungen im Onlineshop, die in Bezug auf einzelne Produkte nach der Bestellung des Kunden auftreten können.

4.4. Abschluss des Kaufvertrags

4.4.1. Um den Kaufvertrag abzuschließen, muss der Kunde im Voraus eine Bestellung aufgeben.

4.4.2. Nach der Bestellung bestätigt der Verkäufer sofort den Empfang und die Annahme des Auftrags zur Ausführung, was den Kunden an seinen Auftrag bindet. Die Bestätigung des Erhalts des Auftrags und deren Annahme zur Ausführung erfolgen durch das Senden einer E-Mail an den Kunden, die enthält:

4.4.2.1. Bestätigung aller relevanten Elemente des Ordens.

4.4.2.2. Verkäufererklärung auf Empfang des Befehls.

4.4.2.3. Verkäufererklärung auf Einführung Aufträge zu erfüllen (Annahme des Angebots).

4.4.2.4. Link zu der Seite mit diesen Geschäftsbedingungen.

4.4.3. Nach Erhalt der E-Mail durch den Kunden wird der Kaufvertrag zwischen dem Kunden und dem Verkäufer geschlossen.

5. ZAHLUNGSMETHODEN

5.1. Der Verkäufer bietet folgende Zahlungsmethoden an:

5.1.1. Zahlung durch traditionelle Überweisung auf das Bankkonto des Verkäufers:

Zahlungen in PLN: 28 1240 6117 1111 0010 6727 2845 BIC: PKOPPLPW
Einlagen in EURO: PL 26 1240 6117 1978 0010 6727 2890 BIC: PKOPPLPW Zahlungen in EURO Litauen, Lettland: LT537300010133245577 BIC: HABALT22

5.1.2. Elektronische Zahlungen (einschließlich Kredit- und Debitkarte sowie elektronischer Überweisung, BLIK) über PayU oder PayPal.

5.1.3. Wiederkehrende Zahlungen, die vom PayU.pl-Dienst im Abonnementprozess getätigt werden. Monatliche Zahlungen an einem vom Nutzer festgelegten Monatstag mit einem festen, definierten Betrag für einen willkürlich definierten Produktkorb. Wiederkehrende Zahlungen erfordern eine einmalige Bereitstellung der Zahlungskartendetails. Wiederkehrende Zahlungen und das Abonnement können jederzeit vom Nutzer gesperrt oder gekündigt werden.

5.1.4. Zahlung bei Lieferung bei Erhalt der Sendung.

6. KOSTEN, DATUM, LIEFERMETHODE

6.1. Der Verkäufer bietet folgende Liefermethoden des Produkts an:

6.1.1. Kurierlieferung;

6.1.2. Bar-nach-zu-Liefer-Kurier-Versand (die Liste der Länder, die Bar-zu-Liefer-Zahlungen unterstützen – COD – ist in der Lieferpreisliste zu finden);

6.1.3. Persönliche Sammlung im Hauptsitz des Verkäufers an Werktagen, von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr.

6.2. Die Lieferkosten werden bei der Bestellung angegeben und hängen von der gewählten Liefer- und Zahlungsmethode ab.

6.3. Die Standardbearbeitungszeit beträgt in der Regel 1 Werktag, bis zu maximal 3 Werktage. Zu diesem Zeitraum muss die Lieferzeit durch die Kurierfirma addiert werden, die bis zu 2 Werktage betragen kann. Das bedeutet, dass der Kunde die Lieferung innerhalb von 3 bis 5 Werktagen erhält.

6.4. Beim internationalen Versand hängt die Lieferzeit vom gewählten Frachtunternehmen, dem Zielland und der Zahlungsmethode ab. In den meisten Fällen kommen die Sendungen innerhalb von 5 Werktagen an.

6.5. Die Deadline für die Ausführung des Auftrags wird berechnet aus:

6.5.1. Der Moment, in dem die Zahlung des Produkts im Falle einer Zahlung per Banküberweisung oder Online-Zahlung auf das Bankkonto des Verkäufers gutgeschrieben wird. Der Kunde hat 3 Tage Zeit, die Bestellung zu bezahlen – danach wird die Bestellung storniert.

6.5.2. Das Datum des Abschlusses des Kaufvertrags im Falle von Barzahlung bei Lieferung.

6.6. Falls der Kunde die Lieferung nicht bei der Lieferung einholt, wird eine Blockade auf sein Konto gesetzt, die die Ausführung nachfolgender Bestellungen mit dieser Zahlungsform für den Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Aufträgen verhindert. Der Kunde ist verpflichtet, für diese Aufträge eine Vorauszahlung zu leisten und die Sendungen abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Kunde die Entfernung des Blocks beantragen.

7. BEDINGUNGEN FÜR DIE KÜNDIGUNG DES DIENSTVERTRAGS ELEKTRONISCH

7.1. Beendigung der Vereinbarung zur Bereitstellung des elektronischen Dienstes:

7.1.1. Ein unbefristeter Vertrag zur Erbringung eines elektronischen Dienstes kontinuierlicher Art (z. B. Betrieb eines

Online-Shop-Konten).

7.1.2. Der Dienstempfänger kann die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung und ohne Angabe von Gründen kündigen, indem er eine entsprechende Erklärung per E-Mail an die Adresse biuro@nsppolska.pl oder schriftlich an die Adresse Olkuska 7, 02-604 Warschau sendet.

7.1.3. Im Fall von Dienstempfängern, die ebenfalls Verbraucher sind, kann der Dienstleister die Vereinbarung zur Erbringung eines elektronischen Dienstes kündigen, wenn der Empfänger objektiv grob oder dauerhaft gegen die Geschäftsbedingungen verstößt, insbesondere wenn er illegalen Inhalt bereitstellt, nach mindestens einem erfolglosen Versuch, Verstöße zu beenden oder zu entfernen, mit entsprechender Frist bereitstellt. Ein Verstoß gegen die Geschäftsbedingungen muss objektiv und rechtswidrig sein. In einem solchen Fall läuft die Vereinbarung über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen nach 14 Tagen ab dem Datum der Einreichung einer Absichtserklärung zur Beendigung durch den Dienstanbieter an den Empfänger (Kündigungsfrist).

7.1.4. Im Fall von Dienstempfängern, die nicht gleichzeitig Verbraucher sind, kann der Dienstleister die Vereinbarung zur Bereitstellung des elektronischen Dienstes mit sofortiger Wirkung und ohne Angabe der Gründe durch eine entsprechende Erklärung für den Dienstempfänger kündigen.

7.2. Der Dienstleister und der Dienstempfänger können die Vereinbarung zur Bereitstellung des elektronischen Dienstes jederzeit durch Vereinbarung der Parteien kündigen.

8. BESCHWERDEVERFAHREN

8.1. Beschwerden wegen Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag:

8.1.1. Die Grundlage und der Umfang der Haftung des Verkäufers gegenüber dem Verbraucher aufgrund der Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag sind insbesondere im Verbraucherrechtsgesetz vom 30. Mai 2014 festgelegt (Journal of Laws of 2014, Artikel 827).

8.1.2. Die Benachrichtigung über die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag und die Einreichung einer entsprechenden Anfrage (im Folgenden auch als "Beschwerde" bezeichnet) können per E-Mail an folgende Adresse gesendet werden: biuro@nsppolska.pl oder über

das Rücksendebeschwerdeformular auf der e-naturessunshine.com-Website.

8.1.3. In der Klageschrift sollte der Mandant angeben: seinen Namen und Nachname (oder Firmen), Korrespondenzadresse, Art und Datum des Eintritts der Gründe für die Beschwerde sowie eine konkrete Anfrage.

8.1.4. Verkäufer werde antworten zu Anfragen Der Kunde wird unverzüglich spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Klage gesendet. Die Antwort auf die Beschwerde wird an die vom Mandant angegebene Adresse oder auf andere Weise vom Mandanten bereitgestellte Weise gesendet.

8.1.5. Der Mandant kann außergerichtliche Methoden zur Bearbeitung von Beschwerden und zur Verfolgung von Ansprüchen anwenden. Um die Möglichkeit einer einverdlichen Beilegung von Streitigkeiten bezüglich Online-Einkäufen zu nutzen, kann der Mandant seine Beschwerde beispielsweise über die EU-ODR-Online-Plattform einreichen, verfügbar unter: http://ec.europa.eu/consumers/odr/.

8.2. Beschwerden bezüglich der Bereitstellung elektronischer Dienstleistungen durch den Dienstleister und weitere Beschwerden im Zusammenhang mit dem Betrieb des Online-Shops:

8.2.1. Beschwerden im Zusammenhang mit Von Nutzen Dienstleistungen

Elektronische Beschwerden über den Online-Shop und andere Beschwerden im Zusammenhang mit dem Betrieb des Online-Shops können vom Service-Nutzer per E-Mail an folgende Adresse gesendet werden: biuro@nsppolska.pl oder über das Rücksendebeschwerdeformular auf der e-naturessunshine.com-Website.

8.2.2. In der Klageschrift sollte der Mandant angeben: seinen Namen und Nachname (oder Firmen), Korrespondenzadresse, Art und Datum des Eintritts der Gründe für die Beschwerde sowie eine konkrete Anfrage.

8.2.3. Es wird empfohlen, in der oben genannten E-Mail so viele Informationen und Umstände wie möglich zum Thema der Beschwerde bereitzustellen, insbesondere Art und Datum der Unregelmäßigkeit sowie Kontaktdaten – dies erleichtert und beschleunigt die Bearbeitung der Beschwerde durch den Dienstleister.

8.2.4. Die Beschwerde muss vom Dienstleister unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Eingang behandelt werden.

8.2.5. Die Antwort des Dienstanbieters bezüglich der Beschwerde wird übermittelt auf Adresse E-Mail Empfänger der Dienste Gegeben in der Beschwerde oder auf eine andere vom Empfänger bereitgestellte Weise.

9. RÜCKZUGSRECHT

9.1. Der Dienstleistungsempfänger (Kunde), der auch ein Verbraucher ist und eine Fernvereinbarung abgeschlossen hat, kann sich ohne Angabe von Gründen zurückziehen, indem er innerhalb von vierzehn (14) Tagen eine entsprechende schriftliche Erklärung einreicht. Um diese Frist einzuhalten, reicht es aus, die Erklärung vor Ablauf einzureichen.

Die Erklärung kann per E-Mail an folgende Adresse gesendet werden: biuro@nsppolska.pl oder über das Rückgabeformular auf der e-naturessunshine.com Website.

9.3. Im Falle eines Rückzugs aus dem Vertrag gilt der Vertrag als nicht abgeschlossen und der Verbraucher ist von allen Verpflichtungen entbunden. Was die Parteien bereitgestellt haben, wird unverändert zurückgegeben, es sei denn, die Änderung war im Rahmen der regulären Verwaltung notwendig. Die Rückgabe muss unmittelbar, spätestens innerhalb von 14 Tagen, erfolgen.

9.4. Der Dienstleister (Verkäufer) erstattet die Gelder für die Rückerstattung nach einer positiven Gegenleistung und verwendet dieselbe Zahlungsart, mit der die Bestellung abgeleistet wurde. Wurde die Zahlung bar bei Lieferung geleistet, werden die Mittel für die Rückerstattung auf die vom Verbraucher angegebene Bankkontonummer zurückerstattet.

9.5. Die vierzehntägige Frist, innerhalb der der Verbraucher aus dem Vertrag zurücktreten kann, wird ab dem Datum des Eingangs der Lieferung durch den Verbraucher und falls die Vereinbarung die Erbringung einer elektronischen Zustellung betrifft – ab dem Datum ihres Abschlusses gezählt.

9.6. Der Verbraucher ist in den folgenden Fällen nicht berechtigt, einen Fernvertrag zu beenden:

(I) wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers erbracht hat, der vor Beginn der Dienstleistung darüber informiert wurde, dass er nach der Erbringung der Dienstleistung durch den Unternehmer das Recht verliert, sich aus dem Vertrag zurückzuziehen;

(II) wenn der Gegenstand der Dienstleistung ein nicht vorgefertigter Artikel ist, der nach den Vorgaben des Verbrauchers hergestellt oder zur Erfüllung seiner individuellen Bedürfnisse verwendet wird;

(III) wenn es sich um einen verderblichen oder kurzen Haltbarkeitsartikel handelt;

(IV) wenn der Gegenstand der Dienstleistung ein in versiegelten Verpackungen gelieferter Artikel ist, der nach Öffnen der Verpackung aus Gesundheits- oder Hygienegründen nicht zurückgegeben werden kann, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde;

(V) wenn das Gegenstand der Lieferung Dinge sind, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Natur untrennbar mit anderen Dingen verbunden sind;

(VI) ist das Gegenstand der Lieferung alkoholische Getränke, deren Preis bei Abschluss des Kaufvertrags vereinbart wurde und deren Lieferung erst nach 30 Tagen erfolgen darf, deren Wert von Marktschwankungen abhängt, über die der Unternehmer keine Kontrolle hat;

(VII) wenn der Verbraucher ausdrücklich darum gebeten hat, dass der Händler zum Verbraucher zur dringenden Reparatur oder Wartung kommt;

(VIII) erbringt der Unternehmer zusätzliche Dienstleistungen, die nicht vom Verbraucher angefordert werden, oder stellt andere als für die Reparatur oder Wartung notwendige Ersatzteile bereit, hat der Verbraucher das Recht, sich in Bezug auf zusätzliche Dienstleistungen oder Artikel aus dem Vertrag zurückzuziehen.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1. Vereinbarungen, die über den Online-Shop abgeschlossen werden, werden gemäß polnischem Recht und in polnischer Sprache abgeschlossen.

10.2. W Fall Anerkennung einer bestimmten Bestimmung
der Nutzungsbedingungen für ungültig oder unwirksam, beeinträchtigt die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit dieser Bestimmung nicht die Gültigkeit oder Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen der Nutzungsbedingungen. Der Dienstleister wird sich bemühen, die ungültige oder unwirksame Bestimmung durch eine neue, nicht rechtlich fehlerhafte Bestimmung zu ersetzen.

10.3. Änderung der Geschäftsbedingungen:

10.3.1. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, die Geschäftsbedingungen aus wichtigen Gründen zu ändern, insbesondere: Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen; Änderungen bei Zahlungsmethoden und Lieferungen; Änderungen im Zahlungsumfang oder in der Form der erbrachten elektronischen Dienstleistungen – soweit diese Änderungen die Umsetzung der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen betreffen.

10.3.2. Die geänderten Geschäftsbedingungen sind für den Nutzer des Dienstes bindend, wenn die in Artikel 384 des Zivilgesetzbuch

festgelegten Anforderungen erfüllt wurden, d. h. der Nutzer des Dienstes ordnungsgemäß über die Änderungen informiert wurde und
Der Dienstempfänger hat die Vereinbarung zur Bereitstellung der elektronischen Zustellung kontinuierlicher Art nicht innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Benachrichtigung gekündigt.

10.3.3. Die Änderungen der Geschäftsbedingungen verletzen jedoch in keiner Weise die Rechte der erworbenen Empfänger, die ebenfalls Verbraucher sind und den Online-Shop vor dem Inkrafttreten der Änderungen nutzen. Insbesondere wird die Änderung der Geschäftsbedingungen die bereits aufgegebenen, abgeschlossenen oder ausgeführten Bestellungen nicht beeinträchtigen
Vereinbarungen.

10.3.4. Falls die Änderung der Geschäftsbedingungen zu neuen Gebühren oder einer Erhöhung der bestehenden Gebühren führt, hat der Empfänger des Dienstes, der Verbraucher ist, das Recht, aus dem Vertrag auszutreten.

10.4. In Angelegenheiten, die nicht in diesen Geschäftsbedingungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen des allgemein geltenden Rechts, insbesondere das Zivilgesetzbuch, das Gesetz über die Erbringung von Dienstleistungen durch elektronische Mittel vom 18. Juli 2002 (Journal of Laws vom 18. Juli 2002). Nr. 144, Punkt 1204, in der jeweils gültigen Fassung), das Verbraucherrechtsgesetz vom 30. Mai 2014 und weitere relevante Bestimmungen des polnischen Rechts.

10.5. Streitbeilegung:

10.5.1. Alle Streitigkeiten, die zwischen dem Verkäufer/Dienstleister und dem Kunden/Dienstleistungsempfänger, der auch Verbraucher im Sinne von Artikel 22[1] des Zivilgesetzbuches ist, sind gemäß den Bestimmungen des Zivilprozesskodex vom 17. November 1964 (Journal of Laws Nr. 43, Punkt 296, in der jeweils geänderten Fassung) den zuständigen allgemeinen Gerichten vorzulegen.